

**Liebe Mitglieder des Musikvereins,**

lange habe ich darüber nachgedacht, wie ich die letzte Seite des Musikus füllen soll – mit guten Wünschen, besinnlichen Worten oder doch lieber heiter?

Dann habe ich festgestellt, dass andere Menschen schon viel bessere Worte für das Gefundene haben, was ich ausdrücken möchte – und es ist dann doch eher etwas zum Nachdenken geworden...

### **Gedanken zu Weihnachten**

*Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien,  
mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit,  
mehr Wissen, aber weniger Urteilsvermögen,  
mehr Experten, aber größere Probleme.*

*Wir rauchen und trinken zu viel, lachen wenig, fahren zu schnell,  
regen uns unnötig auf,  
sehen zu lange fern, stehen zu müde auf,  
lesen wenig, denken selten vor, halten keine Zwiesprache mehr.*

*Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Welt reduziert.  
Wir wissen, wie man den Lebensunterhalt verdient, aber nicht wie man lebt.  
Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber können wir den Jahren auch Leben geben?*

*Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr zu der Tür des Nachbarn.  
Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns gefüllt.  
Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile.*

*Es ist die Zeit, in der es wichtiger ist, etwas darzustellen als zu sein.  
Wo Technik einen Text wie diesen in Windeseile in alle Welt tragen kann  
und wo du die Wahl hast:  
Etwas zu ändern oder das Gelesene ganz schnell zu vergessen.*

*Helene Stoll*

Vielleicht ist es uns Musikern ja das eine oder andere Mal in diesem Jahr gelungen, unsere hektische Welt durch unser Musizieren einen Moment lang für euch anzuhalten, um Raum zu schaffen zur Selbstbesinnung und gemeinsamer Freude.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine gute Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein erfülltes Jahr 2011.

Hiltrud Pawlik

# Musikus

[www.mv-gusenburg.de](http://www.mv-gusenburg.de)

3. Jahrgang  
11. Ausgabe  
Dezember 2010



**Musik schafft Freu(n)de**

## Und hier unsere Geschenkidee zu Weihnachten!

Eine CD mit wunderschöner Musik vom Jahreskonzert 2010 für nur 10,-€  
Erhältlich bei der 1.Vorsitzenden Hiltrud Pawlik – Tel. 06503-994041

## MUSIKUS auch per e-mail erhältlich

Wer von den Inaktivenmitgliedern den MUSIKUS zukünftig per e-mail erhalten will, möchte bitte seine e-mail Adresse mailen an: [h.hoffmann@tmvg.de](mailto:h.hoffmann@tmvg.de)

## Dieser Brief erreichte uns aus Hulsberg/Niederlanden

### Hallo liebe Leute aus Gusenburg,

es ist schon fast einen Monat her das ihr uns empfangen habt in eurer gastfreie Gemeinschaft.

Wir haben unseren Eindrücken und unseren Gefühlen dadurch miteinander mehrmals und ausführlich besprechen können.

Der allgemeine Eindruck: wir allen fanden es fantastisch ; sowohl jung als alt, Musiker oder Fan hat von dieses Wochenende vollauf genossen.

Der Empfang war sehr gastfrei wodurch jeder von uns sich sofort wie zu Hause fühlte.

Darüber hinaus wurden wir überrascht mit ein herrliches Mittagessen und später am Nachmittag mit Kaffee und eine grosze Auswahl an herrlichen Kuchen.

Das Konzert, das wir für euch geben durften, haben wir als ein fantastischer und einmaligen Auftritt erfahren. Nicht nur unseren Beitrag aber vor allem die tolenthousiasten Zuhörer haben dazu beigetragen. Sie haben das Beste aus uns hervorgeholt.

Einer unseren Musikanten verwortete unsere Gefühle als:

*“Es war wie ein warmes Bad das wir nicht verlassen wollten”.*

Euer Enthousiasmus war für uns einen gewaltigen Stimulanz.

Eine besondere Erfahrung war auch das mit erleben der Heiligen Messe am

Sonntagmorgen. Die meisten von uns hatten nog nie ein Deutscher Gottesdienst miterlebt.

Das Frühshoppen nach der Messe war klasse. Sumavanka hat mit viel Freude und Spasz ihr Repertoire gebracht; und auch hier sorgten die zahlreichen Zuhörer für eine grosse Stimmung wodurch der Auftritt länger dauerte als geplant.

Wir wollen euch ganz herzlich bedanken für euere Gastfreundschaft. Es war für uns ein unvergeszliches Wochenende. Wir wollen uns auch recht herzlich bedanken beim Musikverein Lyra Gusenburg; die Organisatoren die dafür gesorgt haben dass für uns alles vorzüglich geregelt war.

Weiter möchten wir alle Gastfamilien rechtherzlich bedanken für ihren sorgsamen Empfang und auch allen die teilgenommen haben an dem Sechskampf am Samstagmittag.

Und noch sind wir nicht fertig denn auch die Leute, die den Konzertsaal so schön aufgeschmückt haben und für die Betten gesorgt haben, wollen wir in unser Dankwort nicht vergessen als auch die wunderbaren Zuhörer, welch ein Publikum, grosse Klasse.

Und nicht zuletzt wollen wir eure Vorsitzende, Frau Hiltrud Pawlik, die unseren Mitglieder die in der Sporthalle übernachtet haben, ein vorzügliches Essen serviert hat, ein Dankeschön sagen.

Zum Schlusz erlebten wir ein für uns sehr schönes und emotionelles Moment: nämlich als wir wegfuhrten und wir sahen so viele von euch uns mit weissen Tüchern gute Reise und Aufwiedersehen wünschen.

2007 - eine zufällige Begegnung ist der Anfang einer Freundschaft und so wie unser Vorsitzender beim Abschiedswort sagte:

*“Wir sehen euch in 2012 wieder in Hulsberg”.*

Mit freundlichen Grüßen aus Hulsberg  
Koninklijke Fanfare St. Caecilia

# Nachrichten aus dem Vereinsleben

*Wir gratulieren*

<u>Geburtstage</u>	28 Jahre	17.11.	Rebecca Thömmes
	30 Jahre	16.10.	Tim Adams
	50 Jahre	09.10.	Helmut Winkel
	60 Jahre	01.11.	Hans – Jürgen Ott
		21.11.	Alwine Haas
	70 Jahre	15.10.	Erich Backes
		01.12.	Karl – Heinz Nellinger

*Veranstaltungen*

Sonntag 30.1.2011 „Jugend musiziert für Jugend“  
14 Uhr „Grenderichhalle“

### Jahreshauptversammlungen:

Sonntag 27.2.2011 im „Wild Boar“ 17 Uhr Förderverein 18 Uhr Musikverein

## Tolle Leistung des Jugendorchesters Gusenburg bei Wertungsspielen in Türkismühle (ein Nachlese von Alina Paulus)



Am 20.11.2010 nahm unser Jugendorchester zum ersten Mal an einem Wertungsspiel für Blasorchester teil. Diese Veranstaltung wurde von dem „Bund Saarländischer Musikvereine“ ( BSM ) organisiert und fand in der Turnhalle der Realschule in Türkismühle statt. Unter der Leitung von Fabian Gilles zeigten wir vor einer dreiköpfigen Jury und einigem Publikum nach langem und fleißigem Proben endlich unser Können. Kurz nach unserem Auftritt durfte ein Jurymitglied schon verraten, dass es ihnen gut gefallen hätte.

Am nächsten Tag wurden dann die offiziellen Ergebnisse bekannt gegeben. Unser Jugendorchester erzielte in der Kategorie 2 eine „sehr gut“ und wir freuen uns alle sehr darüber. Bei den Wertungsspielen geht es den teilnehmenden Vereinen darum, ihre Leistungsfähigkeit von einer fachkundigen Jury beurteilen zu lassen. Dabei darf es auf keinen Fall als Wettbewerb angesehen werden, bei dem Nachbarvereine mit ihrem Können konkurrieren. Es gibt bei der Teilnahme 6 verschiedene Kategorien mit aufsteigendem Schwierigkeitsgrad. Zur Darbietung gehört ein Pflichtstück und ein Wahlstück. Unser Jugendorchester spielte „Cataluna“ von Llano als Pflichtstück und entschied sich für „A Western Suite“ von Andreas Schulte als Selbstwahlstück. Die Bewertung reicht von „Teilgenommen“ bis „Mit hervorragendem Erfolg“ und erfolgt durch eine Punktvorgabe. Die Jury achtet auf 10 verschiedene Bereiche, wie Dynamik, Tempo, Tonqualität, Klangqualität etc. Das Proben hat uns viel Zeit und Mühe gekostet und wir sind stolz auf unsere Bewertung. Es hat viel Spaß gemacht, an einer solchen Veranstaltung teilzunehmen und es war für uns alle eine tolle Erfahrung. Und wer weiß, vielleicht werden wir in zwei Jahren wieder teilnehmen?!